

des Herrn Dr. Paulus betr. Beweidung des Rheinuferes in Hersel mit Schafen.

Es hat ein Treffen mit dem Leiter der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreis vor Ort und dem damals bei der Biostation angestellten Schäfer gegeben. In diesem Zusammenhang ist festgestellt worden, dass die Beweidung des Hochufers durch Schafe nicht möglich sein wird, da die unmittelbare Nähe zum Leinpfad, verbunden mit starkem Freizeit-Verkehr und die geringe Fluchtdistanz der Schafe führe dazu, dass diese ständig unter Stress stehen würden. Insofern wird die Beweidung nicht möglich sein. Es gibt Interesse den Bereich Herseler Rheinaue als Kompensationsfläche zwischen Auenweg und Rhein im Zuge einer Winterbeweidung mit Schafen zu beweideten. Dies wird noch geprüft. Sobald ein neuer Sachstand vorliegt, wird dieser dem Ausschuss mitgeteilt.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage

von AM Helmes

Können denn nicht Ziegen dieses Hochufer beweideten?

Antwort:

Bei Ziegen besteht die selbe Problematik wie bei Schafen (Fluchtdistanz, Stress für die Tiere).